

Eine einfache Abendmahlfeier - von Clare du Bois

31. Juli 2015

Liebe Familie...

Dies ist eine einfache Form von Abendmahl für zu Hause. Der Herr hat versprochen, dass wenn wir mit unserem Mund gestehen und aufrichtig mit unserem Herzen glauben, dass Er uns tatsächlich besucht auf eine sehr besondere Art, während einer einfachen, selbst-gestalteten Feier. Es ist komplett Ihm überlassen, wie Er sich offenbaren möchte. Aber wir sollten Ihn ehren, indem wir unsere Abendmahl-Elemente mit kompletter Ehrfurcht und mit Respekt behandeln. Bitte werft übrig Gebliebenes nicht vor die Vögel oder in den Abfall. Löst sie auf in Wasser und leert es respektvoll an einen Ort, wo es nicht zertreten wird, z.B. gebt es einer Pflanze.

Das sind die sieben sehr kurze Bestandteile dieser Feier:

Anbetung

Danksagung

Geständnis

Ein Wort aus der Schrift

Der Segen

Das Empfangen des Abendmahls

Ruhen in Dem Herrn

Fangt mit Anbetung an...

Hört und/oder singt ein oder zwei Loblieder, bevor ihr betet, wenn ihr Zeit habt.

Danksagung...

Herr, ich danke Dir und lobe Dich für Alles, was Du für mich getan hast, alles, was Du mir gegeben hast und dass Du mich niemals im Stich lässt.

Geständnis...

Ich gestehe, dass ich gegen Dich und meinen Bruder gesündigt habe. Benenne deine Sünden... - kurze Pause

Hab Mitleid mit mir, oh Gott, entsprechend deiner unerschöpflichen Liebe; vergib mir und reinige mich von meinen Sünden.

Schaffe in mir ein reines Herz, oh Gott und erneuere einen beständigen Geist in mir und gewähre einen willigen Geist, um mich aufrecht zu erhalten.

Ein Wort aus der Schrift...

Dein Wort ist ein Licht zu meinen Füßen, führe mich auf Deinen Wegen.

Oeffnet die Bibel wahllos für ein Rhema Wort, meditiert darüber, wiederholt es laut.

Denkt daran, dieses Wort den ganzen Tag zu bezeugen, zum Beispiel:

"Schaut, Ich werde Meinen Geist über Euch ausgießen und Euch Meine Worte bekannt machen. Heilig bist Du Herr, voller Kraft und Macht, die Himmel erklären Deine

Herrlichkeit. Wie das Reh nach lebendigem Wasser keucht, so sehnt sich meine Seele nach Dir, oh mein Gott."

Der Segen...

In der Nacht, bevor Du starbst, nahmst Du das Abendmahl mit Deinen Aposteln ein... Du nahmst das Brot vom Tisch, hobst es hoch zum Vater und brachtest Dank und Lob dar. Du brachst das Brot (Brecht das Brot) und gabst es Deinen Aposteln, sagend 'Nehmt dies, Alle von euch und esst es: Dies ist Mein Leib, der für euch aufgegeben sein wird.' (legt es zur Seite)

Dann nahmst Du den Becher, hobst ihn hoch zum Vater und brachtest Dank dar, sagend 'Nehmt dies, Alle von euch und trinkt davon... Dies ist Mein Blut, das Blut des neuen und ewigen Bundes. Es wird für euch vergossen sein und für Alle, damit die Sünden vergeben sein können.' Tut dies im Gedenken an Mich. (Stellt den Becher zur Seite)

Das Empfangen des Abendmahls

Bevor ihr das Abendmahl empfangt, spricht dieses Gebet:

"Herr, ich bin nicht würdig, dass Du unter mein Dach kommen solltest, aber sage nur das Wort und ich werde geheilt sein.

Möge Dein Leib und Dein Blut mir die Stärke geben, für Dich zu leben, bis Du für uns kommst in Herrlichkeit."

Ruhen im Herrn

Verbringt Zeit mit Jesus nach dem Abendmahl, verweilt mit Ihm, während Er euch mit Sich Selbst stärkt.

Dann räumt den Teller und Becher weg - auch die kleinen Krümel, gebt es in eine Schale mit Wasser und dann gebt das Wasser einer Pflanze.

Wenn ihr das restliche Abendmahlbrot & den Wein aufsparen wollt, über welches ihr gebetet habt, damit ihr noch einmal davon empfangen könnt: Denkt daran, Der Herr versprach, dass Er präsent sein würde bei euch in einer besonderen Weise, also behandelt den Wein und das Brot mit besonderer Ehrfurcht. Legt es in einen separaten Behälter, damit ihr morgen noch einmal empfangen könnt, ohne alle Gebete zu wiederholen, nur die Sünden gestehend und sagend "Herr Ich bin nicht würdig..."

Private Abendmahlfeier von Ezeiel du Bois

Wissend, dass wir der "Leib" Christi sind und dass ein Leib nicht zerlegt werden kann unter normalen Umständen, setze ich mich einfach an meinen kleinen Gebetsaltar mit meiner Bibel, mit einem kleinen Stück Brot und mit etwas Traubensaft oder Wein. Normalerweise versuche ich zuerst vor dem Herrn zur Ruhe zu kommen, Ihn fragend, ob es etwas Spezielles auf Seinem Herzen gibt.

Dann bitte ich den Heiligen Geist andächtig, mich zu leiten und dann öffne ich meine Bibel. Ich mache dies drei Mal, einmal im alten Testament, dann ein Psalm und zuletzt ein Evangelium. (Ich bleibe auf diesen beiden Seiten, die ich aufgeschlagen habe, etwas sollte herausleuchten oder eure Aufmerksamkeit erwecken)

Lest diese Stellen einfach, als ob Jesus oder der Vater direkt vor euch sitzen würde - als ob ihr einen persönlichen Brief von Ihm lest in jenem Moment, als ob Er direkt zu euch spricht. Zum Beispiel: Psalm 23 - "Mein kostbares Kind, ICH BIN dein Hirte, dir wird es an nichts mangeln... (und so weiter...).

Der Schlüssel ist, schneidet es auf euch persönlich zu, umschreibend, als ob Er direkt zu euch spricht. Diese Art, die Schrift zu lesen, wird euch in eine völlig neue persönliche Erfahrung bringen, wirklich mit Ihm zu kommunizieren!

Nachdem ich einige Zeit mit der Schrift verbracht habe, versuche ich, mich an alle Sünden zu erinnern, die ich begangen habe und alles aufrichtig zu bereuen, das ich getan habe, gedanklich oder gesprochen - oder die Vernachlässigung, zu Jemandem nett oder liebend gewesen zu sein.

Natürlich würdet ihr um Seine Vergebung bitten. Ihr könnt dann für irgendwelche speziellen Bedürfnisse beten oder Fürbitten für Andere darbringen.

Danach, bietet das Brot und den Wein unserem Herrn an, Ihn bittend, es zu segnen und empfangt Seinen kostbaren Leib und Sein Blut für euch selbst und für Andere, an welche ihr denkt, euch erinnernd, dass ihr euch mit dem Leib der Christen auf der ganzen Welt vereint in diesen Momenten.

Ich würde einfach sagen, seid natürlich mit Ihm. Auch Paul sagt, dass wir umgeben sind von einer Wolke von Zeugen, uns anfeuernd auf der Lebensbahn. Deshalb verbinden wir uns in diesen besonderen Momenten wirklich mit dem GANZEN Leib von Christus, ungeteilt, uns an das Gebet Jesu erinnernd "...dass sie Eins sein mögen."

Ich weiss, dass sehr mächtige Gnaden herunter kommen und hinausgesandt werden, in und durch euch, wann immer wir "dieses Brot essen und diesen Becher trinken". Ich kenne keine stärkere und intimere, persönliche Zeit im Wahren Gebet und in der Gemeinschaft mit dem Herrn und dem Ganzen Leib!!

Ich hoffe, dass es hilft.
In Seiner Liebe - Ezekiel